

Elternabend

«Fit für den Kindergarten»

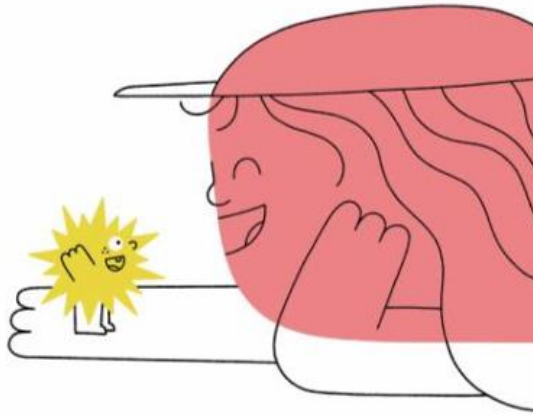


Inhalt des Abends

- Einblick in den Kindergartenalltag
- Änderungen, die auf Ihr Kind zukommen
- Wie können Sie Ihr Kind stärken und auf den Kindergarten vorbereiten?
- Unterstützende Fachstellen (MVB, EB, Polizei)
- Lernvoraussetzungen beim Vorschulkind
- Unterstützende Angebote (DaZ, TS, FZ)
- Organisatorische Abläufe, Anmeldung
- Möglichkeit Fragen zu stellen
- Abholen der Einschreibeunterlagen



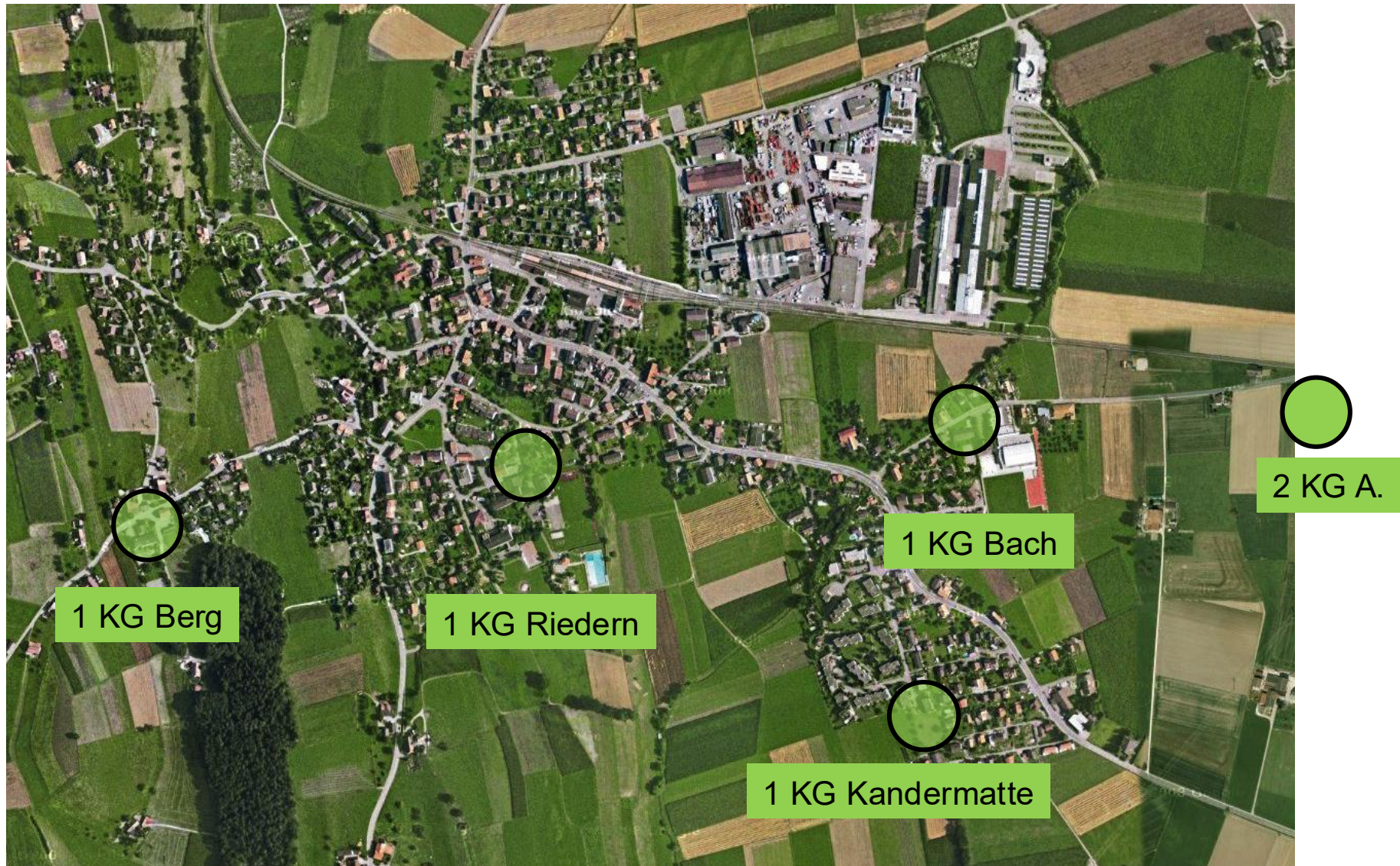
Animationsfilme «Start in Kindergarten und Schule»



Bindung und Verlässlichkeit

<https://www.eb.bkd.be.ch/de/start/dienstleistungen/fit-fuer-die-schule/animationsfilme-start-in-kindergarten-und-schule/deutsch.html>

Kindergärten in Uetendorf



Kindergarten Allmend 1

- Stationsstrasse 7



**Ab Schuljahr 2025/26:
2 Kindergärten**



Kindergarten Allmend 2

- Stationsstrasse 7



Kindergarten Bach

- Allmendstrasse 20



Kindergarten Kandermatte

- Fliederweg 65



Kindergarten Riedern

- Höhenweg 27



Kindergarten Berg

- Schulrainstrasse 45



Ablauf eines Kindergartenmorgens



Garderobe

- Ankommen, Umziehen



Einlaufzeit

- 08.15 – 08.45 Uhr



Geführte Aktivität

- Im Kreis, am Tisch, in der Turnhalle, Gruppenräume...
- z.B. Spiele, Bilderbuch, Lieder, Verse, Mathematik, Deutsch, NMG, Bewegungsaktivitäten, diverse Grundfertigkeiten...



1. Freispielphase

- Auswahl von verschiedenen Spielangeboten
- z.B. Rollenspiele, Werken, Puzzle, Bauen, Gesellschaftsspiele, Zeichnen, Bewegungsecke, Spiel im Freien...



Znüni und Pause



2. Freispielphase

- Auswahl von verschiedenen Spielangeboten
- z.B. Rollenspiele, Werken, Puzzle, Bauen, Gesellschaftsspiele, Zeichnen, Bewegungsecke, Spiel im Freien...



Geführte Aktivität/Schlusskreis

- Im Kreis, am Tisch, in der Turnhalle, Gruppenräume...
- z.B. Spiele, Bilderbuch, Lieder, Verse, Mathematik, Deutsch, NMG, Bewegungsaktivitäten, diverse Grundfertigkeiten...



Garderobe

- Umziehen, Verabschieden



- Änderungen für Ihr Kind beim Kindergartenentritt

- ➔ Vorbereitende Unterstützung vor dem Kindergartenentritt

Änderung

- Tägliche Verabschiedung der Eltern
- Längere Zeit fremdbetreut

Vorbereitungende Unterstützung

- Spielgruppe besuchen
- Das Kind isst bei einem Nachbarskind
- Spielen bei einem Freund, einer Freundin
- Selbständige Botengänge

Änderung

- Neue Tagesstrukturen (Stundenplan)
- Andere Schlafbedürfnisse

vorbereitende Unterstützung

- Anpassen vom Schlafrhythmus an die neuen Strukturen
- Regelmässige Schlafenszeiten
- Genügend Schlaf

Änderung

- Anforderungen bezüglich der Bewegung drinnen und draussen
- Kindergartenweg, geführtes Turnen, tägliches Spiel im Garten

Vorbereitungende Unterstützung

- Spielen auf dem Spielplatz
- Spaziergänge... (klettern, balancieren, Spiel mit Ball...)
- Die Natur bei jedem Wetter erleben

Schulweg und Verkehrsunterricht

Verkehr, Umwelt und Prävention



Verkehrsunterricht

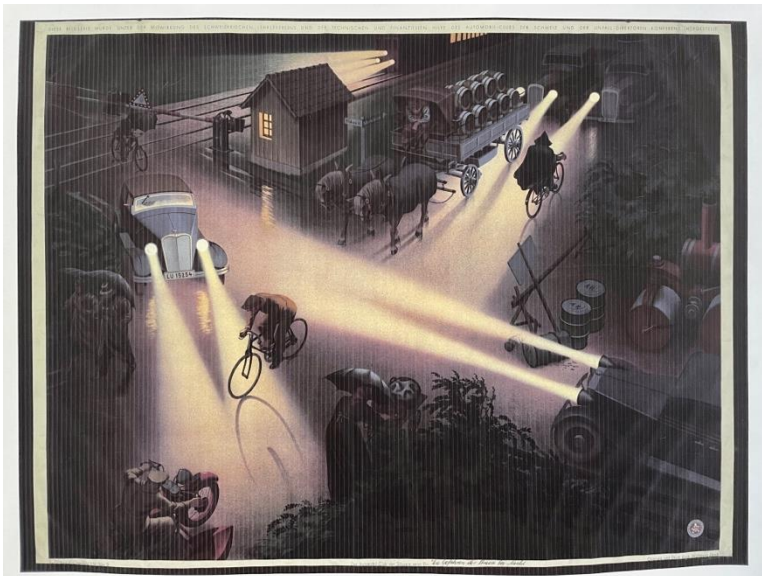
Der Verkehrsinstruktor und seine Mithelfenden



Marcel Pulfer mit Bernie,
Luca, Lia und den Pylonis



Verkehrsunterricht gestern



Präventionsunterricht heute

Kindergarten: Erste Schritte im Strassenverkehr

1. und 2. Klasse: Unterwegs zu Fuss und auf Rollen

3. bis 5. Klasse: Unterwegs mit dem Velo

6. Klasse: Digitale Medien

7. Klasse: Gewalt

8. Klasse: Suchtmittel und Fahrfähigkeit

9. Klasse: Hate Crime, (Cyber-)mobbing, sexualisierte Gewalt



Präventionsunterricht heute

Lehrmittel und Arbeitsblätter



Verkehrsunterricht im Kindergarten

Erste Schritte im Strassenverkehr



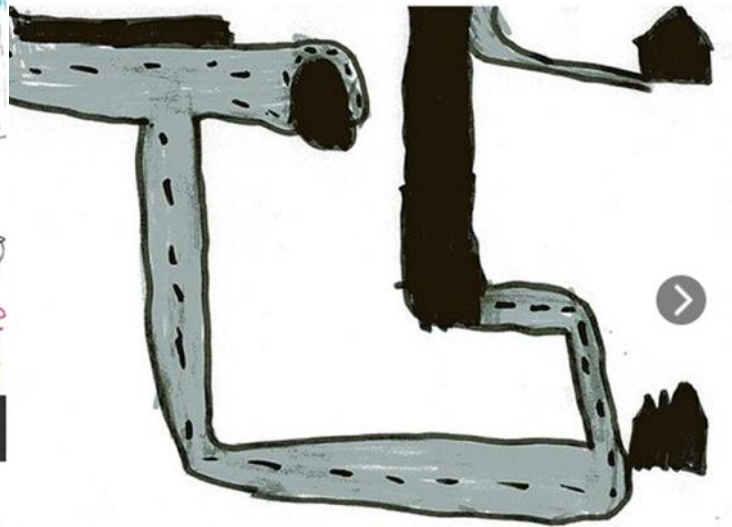
Schulweg – am besten zu Fuss



Schulweg – "Elterntaxi"

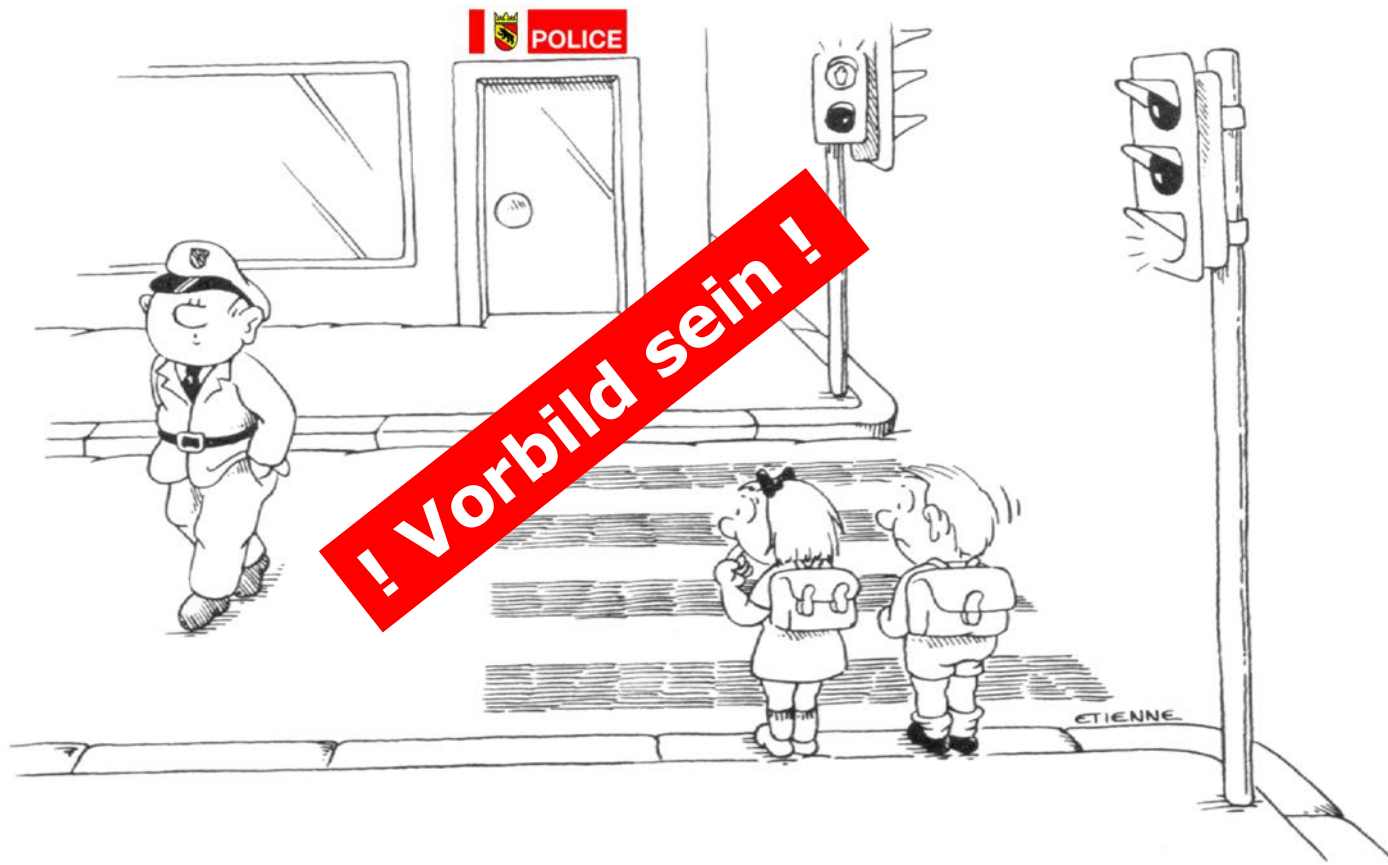


Schulweg – "Elterntaxi"



... Andreas (7) wird zur Schule gefahren.

Schulweg = Erfahrungsweg



Schulwegsicherheit



! Vorbild sein !



Schulwegsicherheit



Zum Schluss...



Die Arbeit läuft dir nicht davon,
wenn du deinem Kind den
Regenbogen zeigst.
Aber der Regenbogen wartet nicht,
bis du mit der Arbeit fertig bist.

aus China

Schulweg und Verkehrsunterricht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sie erreichen mich wie folgt:

Marcel Pulfer

Telefon: +41 31 638 77 12

E-Mail: marcel.pulfer@police.be.ch

Verkehr, Umwelt und Prävention



Ausführliche Informationen zum Präventionsunterricht der Kantonspolizei Bern finden sie auf:

www.police.be.ch (unter Dienstleistungen, Präventionsunterricht an Schulen)

Änderung

- Selbständiges Erledigen von WC-Geschäften, Händewaschen und Naseputzen

vorbereitende Unterstützung

- Tägliches Üben

Änderung

- Selbständiges An- und Ausziehen
- Erkennen der eigenen Sachen (Kleider, Schuhe, Finken, Znünit tasche...)

Vorbereitungende Unterstützung

- Möglichst oft genügend Zeit einplanen beim täglichen Üben (Knöpfe und Reissverschlüsse öffnen und schliessen, ev. Schuhe binden...)

Änderung

- Anforderungen im Umgang mit Stift, Schere und Alltagsgegenständen

Vorbereitungende Unterstützung

- Kind mit Schere, Farbstifte, Kreiden, Wasserfarben, Leim, Klebeband experimentieren lassen
- Mithilfe in der Küche (rüsten, schneiden, einschenken, rühren...)
- Mithilfe bei Hausarbeiten

Änderung

- Verständigung mit noch nicht vertrauten Personen
- Selber kommunizieren

Vorbereitungende Unterstützung

- Gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern
- Gemeinsames Spielen
- Geschichten erzählen (Gute Nacht Ritual)
- Zuhören, Gespräche führen

Bei Fragen:

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Nathalie Malke 079 964 34 95

nathalie.malke@mvb-be.ch

Telefonische Beratung

031 552 16 16

Montag-Freitag 08:00-19:00 Uhr

Chat-Beratung via Web- oder WhatsApp-Chat

Montag-Freitag 08:00-18:00 Uhr

Online Terminbuchung und weitere Angebote

www.mvb-be.ch





Kanton Bern
Canton de Berne

Erziehungsberatung Thun



Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern

Angebot und Dienstleistungen der EB

- Die Erziehungsberatung ist eine **kostenlose kinderpsychologische Beratungsstelle** für die Region Thun.
- Als Fachinstanz unterstützen wir alle betroffenen Personen und Institutionen bei **Fragen und Problemen der Entwicklung, Erziehung und Schulung von Kindern und Jugendlichen.**





Angebot und Dienstleistungen der EB

- Beratung und Beurteilung bei **schulpsychologischen Fragen**
- Beratung, Beurteilung und Therapie bei **familiären und persönlichen Fragestellungen**
- Expertentätigkeit, PEH
- Ausbildung



Häufige Anmeldungsgründe

- Erziehungsfragen
- Schulleistungsprobleme
- Verhaltensprobleme von Kindern und Jugendlichen
- Konflikte in Familie und/oder Schule

Anmeldung

- für **Familien** (Eltern/Erziehungsberechtigte sowie Kinder/Jugendliche) **telefonisch oder schriftlich**
- **Lehrpersonen** und andere Fachpersonen melden die Kinder und Jugendlichen **schriftlich** an
- Wichtig: die Anmeldung erfolgt **immer im Einverständnis der Eltern**





Wie arbeiten wir?

- Diagnostik: psychologische Beurteilung (Gespräche/Abklärungen)
- Einleiten von Massnahmen (Schullaufbahn, Einbezug anderer Fachstellen)
- Therapie: Behandlung (Beratung/Therapie) von Kindern und Jugendlichen



Kontakt

Erziehungsberatung Thun

Scheibenstrasse 11C

3600 Thun

031 635 58 58

www.bkd.be.ch/erziehungsberatung

Lernvoraussetzungen schaffen



- Lernen geschieht lebenslänglich
- In den ersten Lebensjahren werden im Gehirn die Strukturen für das Lernen aufgebaut durch:
 - Bewegung drinnen und **draussen**
 - Alltagstätigkeiten (be-greifen)
 - Sprechen: benennen was das Kind sieht und tut
 - **Spiele**n (analog)



Lernvoraussetzungen schaffen

- Medien können die wirkliche Erfahrung und damit das Lernen nicht ersetzen
- Die Weltgesundheitsorganisation rät folgende Bildschirmzeiten nicht zu überschreiten:
 - 0 – 2 Jahre: keine Bildschirmzeit
 - 3 – 4 Jahre: 5 – 30 Minuten
 - 6 – 9 Jahre: 30 – 60 Minuten
- Wichtig: Eltern begleiten Kinder bei der Mediennutzung
- Und: Eltern sind Vorbilder





„Sprich mit mir!“

Moderne Medien sind attraktiv.
Persönliche Gespräche sind attraktiver.
Und wichtig: Für Ihr Kind, für Sie
und für Ihre gemeinsame Beziehung.



Der Kinderschutzbund
Ostverbund
Lindenberg/Westallgäu

www.kinderschutzbund-lindenberg.de



„Sprich mit mir!“

Moderne Medien sind attraktiv.
Persönliche Gespräche sind attraktiver.
Und wichtig: Für Ihr Kind, für Sie
und für Ihre gemeinsame Beziehung.



Der Kinderschutzbund
Ostverbund
Lindenberg/Westallgäu

www.kinderschutzbund-lindenberg.de

rhein
kreis
neuss

Familienzeit statt Handyzeit



Lerngelegenheiten für Kinder bis 4

→ 65 Kurzfilme über frühkindliches Lernen im Alltag

→ <https://www.kinder-4.ch/start>



Finger

Themen der Kinder aufgreifen



Game

Medienkunde auf der
Sofaecke.



Gemüse

Ich bin klein, aber ich kann es!



Guezli

Materialkunde am
Küchentisch.



Hände

Zusammen über Stock und
Stein.



Heimweg

Die Welt in unterschiedlichen
Sprachen erkunden

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)



Ihr Kind möchte im Kindergarten:

- mit anderen Kindern spielen
- verstehen und verstanden werden
- sich wohl fühlen

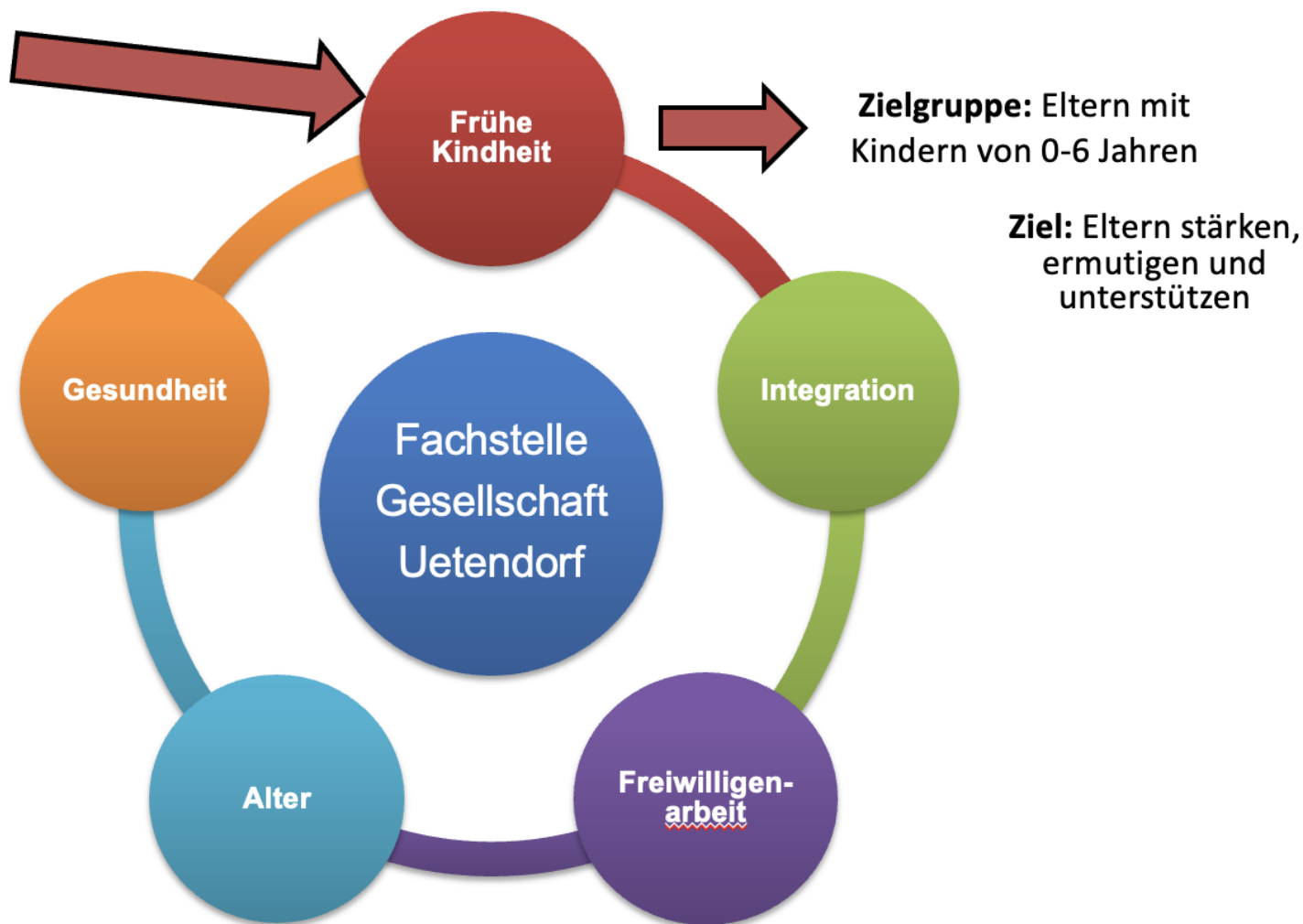
Deutsche Sprachkenntnisse erleichtern Ihrem Kind den Einstieg in den Kindergarten und bestimmen den Erfolg in der Schule.

Wie und wo Deutsch lernen?



- Besuch einer Kita oder einer Spielgruppe
- Eltern-Kind Angebote (z.B. im Familienzentrum)
- Treffen mit Deutsch sprechenden Familien
- Nutzung von Mehrsprachigkeit innerhalb der Familie

Die Fachstelle Gesellschaft



Das Familienzentrum



- Begegnungsort für Familien, um Beziehungen aufzubauen
- Eine niederschwellige Anlaufstelle für Fragen im Vorschulalter
- Sensibilisierung der Eltern für allgemeine Erziehungsthemen
- Verschiedene (Förder-) Angebote für Vorschulkinder und Eltern



Aktuelle Angebote im Familienzentrum

Eltern-Kind-
Musikkurs

Eltern-Kind-
Café

Themen-
anlässe

Spielgruppe

Kreativanlässe

Mütter- und
Väter-
beratung

Krabbelgruppe
vom
Elternverein

Verschiedene
Meetings,
Witfrauenkaffee

Kinder-
kleider-
börse



Weitere Angebote der Fachstelle Gesellschaft, frühe Kindheit

Quartal-
Infobroschüre

Alle 2 Jahre
Infotag auf
dem
Dorfplatz

Hilfe durch
Freiwillige

Familienblitz

Finanzielle
Unterstützung
für Kurse od.
in
Notsituationen

Family-
Food-
Festival

Mitwirkung
Fit für den KG-
Elternabend

Pro Juventute
Elternbriefe
Prüfung des digitalen
Elternguides

Facebook-Gruppe:
Uetendorf *mitenand*
Instagram:
Familie und Gesellschaft

Prüfen
eines Elki-
Deutsch-
Treffs



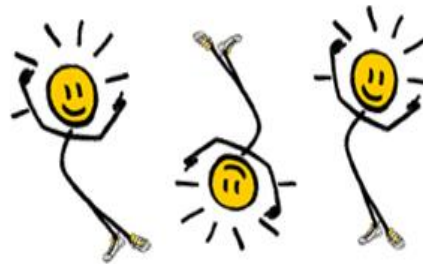
Tagesschule Uetendorf

Leitung Andrea Ferrari

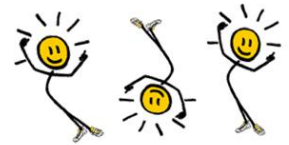
Riedernstrasse 13

3661 Uetendorf

079 935 04 46



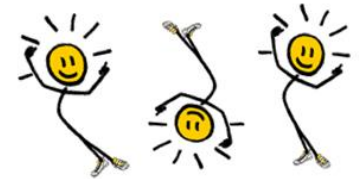
Tagesschule Uetendorf



- Die Tagesschule ist ein freiwilliges Betreuungsangebot der Gemeinde Uetendorf
- Kinder können ab dem Kindergarteneintritt bis zur 9. Klasse angemeldet werden
- Anmeldungen nehmen wir unter www.kibon.ch entgegen
- Anmeldefenster ist vom 01.04.27 – 31.05.27
- Die Anmeldung ist für 1 Schuljahr verbindlich
- Anpassungen können in begründeten Fällen auf das neue Semester vorgenommen werden (01.02.)
- In den Schulferien ist die Tagesschule geschlossen

Tagesschule Uetendorf

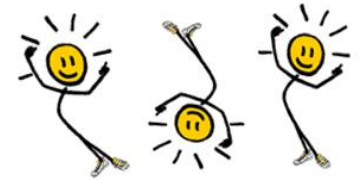
Module



- Frühbetreuung mit Frühstück 7.00 – 8.15 Uhr
(Kosten Fr. 3.50 plus Stundenansatz)
- Mittagsbetreuung mit Mittagessen 12.00 – 13.15 Uhr
(Kosten Fr. 7.00 plus Stundenansatz)
- Nachmittagsbetreuung mit Zvieri 13.15 – 18.00 Uhr
(Kosten Fr. 1.50 plus Stundenansatz)

Tagesschule Uetendorf

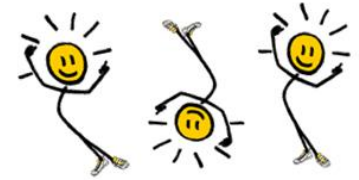
Kindergartenkinder



- Sie dürfen unverbindlich einen Besichtigungstermin oder einen Schnuppernachmittag vereinbaren
- Kennenlern-Apéros im Juni 27
- Kindergartenkinder werden in der Regel von den Mitarbeiterinnen der Tagesschule vom Kindergarten abgeholt und wieder gebracht. Dies machen wir zu Fuss oder mit dem Fahrrad und Anhänger. In Ausnahmefällen wird ihr Kind mit einem Auto abgeholt

Tagesschule Uetendorf

Impressionen



Tagesschule Uetendorf

Impressionen



Organisatorisches

- Der Kindergarten ist Teil der Volksschule (Zyklus 1)

Zyklus 1 KG – 2. Klasse	Zyklus 2 3. – 6. Klasse	Zyklus 3 7. – 9. Klasse
--	--	--

- Zwei Jahre Kindergarten sind obligatorisch
- In Ausnahmefällen kann ein Kind ein Jahr später in den Kindergarten eintreten

Allgemeiner KG-Stundenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Alle	1. Reduktion	Alle	2. Reduktion	Alle
KG 2 Allmend 1+2 Bach Kandermatte Riedern	KG 1 Allmend 1+2 Bach Kandermatte Riedern			

- Blockzeiten: 08.20 – 11.50 Uhr (Einlaufzeit 08.15-08.45 Uhr)
13.30 – 15.15 Uhr
- **Erste sechs Wochen: 11 Uhr-Schluss**

Allgemeiner KG-Stundenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Alle	1. Reduktion 2. Reduktion	Alle	2. Reduktion 1. Reduktion	Alle
KG 2 Allmend 1+2 Bach Kandermatte Riedern	KG 1 Allmend 1+2 Bach Kandermatte Riedern KG 2 Berg		KG 1 Berg	

- **Empfehlung reduziertes Pensum:** für einen sanften Einstieg in den Kindergarten zum Wohle des Kindes
- Erhöhung des Pensums nach Ferien möglich:
Absprache mit Lehrperson, Gesuch an Schulleitung

Weiteres Vorgehen

- **Einschreibeunterlagen** ausfüllen und bis am 22. Dezember 2026 abgeben (auch bei Rückstellung)
- **Klasseneinteilung** nach Kriterien:
 - Klassengrösse
 - Schulweg
- 7. Februar 2027: **Einteilungsbrief**, allgemeiner KG-Stundenplan, Adressliste
- **Organisation Schulwegbegleitung** der Schulkommission
- **Anmeldung Tagesschule** bis am 31. Mai 2027
- 15. Juni 2027: **Besuchsnachmittag im KG**

Wir freuen uns auf Ihr Kind und die
Zusammenarbeit mit Ihnen!



Die Präsentation befindet sich auf der Homepage der Schule Uetendorf:
www.schule-uetendorf.ch